

Presseinformation

Stand 08.11.2016

URBANATIX – Drop the Beat startet am Freitag mit 16 Shows**40 Streetartisten, 12 Profi-Akrobaten, 12 Tage und 90 Minuten – mit urbanem Flow, reizvollen Grenzüberschreitungen und unverwechselbarer Intensität**

Die intensivste Probephase zur neuen URBANATIX Show **Drop the Beat** in der Jahrhunderthalle Bochum hat begonnen! Veranstalter, Cast und Regisseur, legten heute eine kurze Pause ein und luden zur Pressekonferenz, um erste Eindrücke zur kommenden achten Staffel zu vermitteln. Und eines darf schon mal verraten werden: Der diesjährige Titel – Drop the Beat! – ist Programm in jeder einzelnen Sekunde der Show, die am 11. November startet.

Wichtiger Bestandteil des Show-Konzepts URBANATIX, das 2009 von der Bochumer Veranstaltungsagentur DACAPO Kultur Offensiv! rund um Projektinitiator und Regisseur Christian Eggert aus der Taufe gehoben wurde, sind die Artisten. Jahr für Jahr treffen junge, waghalsige und leidenschaftliche Streetartisten – Tänzer, Biker, Tricker, Parkour-Läufer und Catwall-Trampolin-Künstler – aus NRW auf Profi-Akrobaten aus der ganzen Welt. Das Ergebnis ist eine weltweit einmalige und atemberaubende Inszenierung, die seit sechs Jahren auch weit über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus begeistert.

So konnte die URBANATIX-Crew auch in diesem Jahr großartige, international renommierte Künstler für die Show begeistern: Der Basketball-Freestyler Michael van Beek bringt komplizierte Combos und wahnwitzige Ball-Handling-Drills auf die Bühne. Nur 15 Zentimeter in der Breite bleiben der kanadischen Künstlerin Alexandra Royer für eine sichere Landung, wenn sie von ihren beiden Partnern Eric Bates und Tristan Nielsen mit Hilfe einer elastischen Stange in die Höhe katapultiert wird. Das russisch-ukrainische Duo Karyna Konchakivska und Suren Biozjan gehört zur absoluten Weltklasse in der Luftakrobatik. „Cirque la Compagnie“ ist der Zusammenschluss der vier Freunde Zachary Arnaud, Baptiste Clerc, Boris Fodella und Charlie Mach. Das erste gemeinsame Show-Projekt „Le Spectacle“ wird wohl erst im Jahr 2017 uraufgeführt, eine Auskopplung hieraus werden sie aber schon bei URBANATIX zeigen. Im Bereich des „Cigar Box Juggling“ kann es wohl niemand mit Eric Bates aufnehmen. Und der Spanier Ignacio Adarve – einer der gefragtesten Trampoline-Wall-Artisten – entwickelte gemeinsam mit den Artisten des URBANATIX-Cast eine exklusive Trampoline-Performance.

Match the best moment & let the beat drop!

Live Musik ist seit jeher ein fester Bestandteil der URBANATIX-Shows. Aber mehr als je zuvor steht der Beat 2016 im Fokus – fungiert er doch bestens als tragendes, verbindendes und herausforderndes Element und schafft so den Zugang zu einer kultur-, nationen- und szenenübergreifenden Ebene der Show. Keiner passt besser zum Showkonzept als der Soundvirtuose ROBEAT, der schon 2015 in der Showstaffel „NOW!“ lediglich mit einem Mikrofon den Beat angab. Als Mundakrobat und musikalisches Multitalent ist er auch in diesem Jahr the Master of Beat.

Bei URBANATIX sind alle Grenzen aufgehoben und so wuchsen alle Protagonisten bereits in den Probephasen stärker zusammen. „Bei URBANATIX fordern wir immer mehr von den Artisten. In diesem Jahr müssen sie ihr Terrain verlassen und sich auf neue Dinge einlassen und in ihnen bisher unbekanntem Disziplinen mitwirken“, sagt Eggert. So ist Bodypercussion ein Bestandteil, den alle Streetartisten disziplinenübergreifend gemeinsam geprobt haben.

Für Sebastian Maier, musikalischer Leiter von URBANATIX, stellte der Show-Titel eine besondere Herausforderung dar, um den entsprechenden Soundtrack zu entwerfen. „Drop the Beat“ ist bis dato der musikalischste URBANATIX-Showtitel. Beatlastig war die Show ja schon immer, aber mit unserer ersten URBANATIX Live-Band ist es uns gelungen eine wunderbare Wall of Sound zu gestalten, die in dieser Form noch nicht aus den Lautsprechern ertönte“, schwärmt er. Der Austausch mit Regisseur, Choreographen und Artisten war für ihn besonders wichtig. „Vom Aufbau einer spannungsgeladenen Atmosphäre bis hin zum Beat-drop, an jedem Sound wurde solange gefeilt, bis alle aus unserem Team mehr als zufrieden waren.“ Darüberhinaus wird es erstmalig einen URBANATIX-Soundtrack mit einem Best Of aller Titelsongs der letzten Jahre von dem Bandprojekt Sola Plexus geben.

Das Kreativteam rund um die URBANATIX Crew ist weiter gewachsen. Neben Bodypercussionist Warren Richardson engagiert sich auch Rémi Martin. Der kreative Tausendsassa ist seit der ersten Show Teil von URBANATIX und entwickelte sich auf der Bühne zum Publikumsliebbling. Im Rahmen der diesjährigen Show-Produktion wird der sympathische Deutsch-Franzose nicht auf der Bühne stehen, sondern seine langjährige Erfahrung als Artist im Bereich der Show-Kreation einbringen. „Dass Rémi in diesem Jahr als Teil unseres Kreativteams dabei ist, ist für uns ein reiner Zugewinn. Er unterstützt uns mit seinem komischen Talent und seinen kreativen Einfällen bei der Regiearbeit. Dadurch, dass er selbst jahrelang Teil des Cast war, weiß er, worauf es bei der Inszenierung ankommt“, sagt Eggert.

Fester Bestandteil in der Kulturlandschaft dank starker Partner

URBANATIX ist mittlerweile ein fester Bestandteil in der Bochumer Kulturlandschaft. Dies sei nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung der Projekt-Partner, betont Eggert. So sind die Sparkasse Bochum und die Stadtwerke Bochum von Beginn an unterstützend dabei. „Als Partner der ersten Stunde unterstützen wir dieses einzigartige Projekt, weil es einfach zur Sparkasse passt: URBANATIX ist gut für Bochum“, so Jürgen Dieberg (Kommunikation, Sparkasse Bochum).

Auch die Stadtwerke Bochum sind überzeugt vom außergewöhnlichen Konzept. „Wir fördern URBANATIX als Zukunftsprojekt, weil es ein Projekt mit Leuchtturmcharakter für Bochum und das gesamte Ruhrgebiet darstellt und eine attraktive Show mit erfolgreicher Jugend- und Nachwuchsförderung verbindet,“ sagt Kai Krischnak (Unternehmenskommunikation, Stadtwerke Bochum).

Und Benjamin Pützer (Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK) betont: „Egal ob Spaziergang, neue Sportart oder Extremsport – Freude an Bewegung ist das Wichtigste. Den Künstlern und Artisten gelingt es immer wieder aufs Neue, Zuschauer zu begeistern und sie zu inspirieren, selbst aktiv zu werden.“

Der diesjährige Playground ist abermals die Jahrhunderthalle Bochum. Mit ihrer einzigartigen Industriekulisse bietet sie den perfekten Austragungsort für die energiegeladenen URBANATIX-Shows. „URBANATIX hat seit 2010 einen festen Platz in unserem Veranstaltungsportfolio und doch ist die Show auch für uns jedes Mal wieder aufregend und neu! Vom ‚Beat‘ der Musik zum ‚Beat‘ der Zeit – Niemals stillstehen heißt die Devise. Wie die Jahrhunderthalle selbst steht URBANATIX niemals still, sondern erfindet sich immer wieder neu“, unterstreicht Andreas Kuchajda (Geschäftsführer BoVG). „Wir freuen uns also mit den Besuchern, den Künstlern auf der Bühne und dem gesamten Team von URBANATIX auf eine neue, spannende und energiegeladene Show!“

URBANATIX – ein Format, das wirklich alle anspricht. Ob Jung oder Alt, Biker oder Banker, Fünf- oder 95-Jährige. URBANATIX erreicht ein breites Publikum und die gesamte Familie – besonders gut frequentiert sind entsprechend die Familientage (dienstags und donnerstags). Es gibt aber für alle Shows noch Tickets.

Die Spieltage 2016 mit Anfangszeiten:

Freitag	11.11.2016	20.00 Uhr
Samstag	12.11.2016	17.00 & 20.00 Uhr
Sonntag	13.11.2016	17.00 & 19.30 Uhr
Montag	14.11.2016	19.00 Uhr
Dienstag	15.11.2016	18.00 Uhr (Familientag)
Mittwoch	16.11.2016	19.00 Uhr
Donnerstag	17.11.2016	18.00 Uhr (Familientag)
Freitag	18.11.2016	18.00 & 21.00 Uhr
Samstag	19.11.2016	17.00 & 20.00 Uhr
Sonntag	20.11.2016	18.00 Uhr
Montag	21.11.2016	19.00 Uhr
Dienstag	22.11.2016	18.00 Uhr (Familientag)

Die Karten sind unter www.jahrenderthalle-bochum.de, unter www.urbanatix.de und www.ticketmaster.de und an allen weiteren bekannten VVK-Stellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Medienbetreuung URBANATIX

Tatjana Lang
 Radar Musik & Unterhaltungs GmbH
 Brückstraße 33 | 44787 Bochum
 P +49 234 32487 23 | F +49 234 32487 18
 E presse@urbanatix.de | H www.urbanatix.de